

dert Jahren berühmten und verrufenen schle-  
sischen Edelmann, Hrn. Kaspar Schwenk-  
feld, von Dßing, samt bengefügter An-  
zahl seiner Schriften. Prenzlau, bey Ra-  
goczyn 1745. in 8. 13 Bogen.

3) Wegweiser zum göttlichen Leben, das in  
Christo ist durch den Weg der Herzens-  
vereinigung, und Heiligung der Begierden.  
Nebst Anzeige der Irrwege und Abweichun-  
gen, welche das göttliche Leben gewaltig  
aufhalten. Samt einer Vorrede von der  
Vortreflichkeit der geheimen, göttlichen Weis-  
heitslehre. Prenzlau, bey Ragoczyn 1744.  
1 Alphabet und 9 Bogen in 8.

Aus diesen Schriften saugte man sehr sorg-  
fältig alles mögliche Gift, um den guten Köpfe,  
wenn es möglich wäre, mit dem erbaulichsten  
Eifer vom Brode zu bringen. Ich finde nichts  
Arges in seinen Schriften. Ich will nur die  
merkwürdigsten Stellen hersehen, die man ihm  
zur Kezerey angerechnet hat.

Von der heiligen Schrift sagt er:

Niemals ist die Intention Gottes gewesen,  
daß die, so die Offenbarung empfangen,  
sich über Erkenntnißsätze sollen Artikel  
schneiden.

Die Apostel haben sich selbst in Worten  
widersprochen, und doch einerley Sinn des Gei-  
stes behauptet. — Jetzt aber raset man gegen  
einander in finstern Säkungen.

Von